



Protokollauszug
9. Sitzung vom 7. Mai 2025

**90/2025 0.9.1.1 Integrierte Informationsverwaltung, Dienstleistungen Staatsarchiv
2026 bis 2030
Dienstleistungsvertrag**

1. Ausgangslage

Die Anforderungen an die Gemeinden und Städte bezüglich Informationsverwaltung und Archivierung sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und werden auch in den kommenden Jahren noch deutlich ansteigen. Einerseits gilt es, immer mehr Informationen, welche auf immer zahlreicheren Kanälen in die Verwaltung gelangen (physische Post, E-Mail, E-Government, Telefon, Stadtmelder etc.), zu bewältigen. Andererseits haben sich auch die gesetzlichen Grundlagen für die Verwaltung, Aufbewahrung und Verfügbarmachung dieser Informationen geändert. So stehen heute die Gemeinden und Städte im Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip sowie zwischen dem Gebot der Ökonomie und Effizienz und dem Gebot der Sicherheit und Beständigkeit öffentlicher Daten.

Die wesentlichen, heute für die Informationsverwaltung relevanten kantonalrechtlichen Grundlagen sind:

- Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG, LS 170.4)
- Verordnung über die Information und den Datenschutz (IDV, LS 170.41)
- Archivgesetz (LS 432.11)
- Archivverordnung (LS 432.111).

Diese Grundlagen regeln insbesondere die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit der Archivaufgaben innerhalb des Kantons Zürich. Daraus ergeben sich auch Pflichten für die Gemeinden und Städte, die für eine zeitgemässe Organisation der Archive notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Mit SRB 56 vom 5. März 2018 beschloss der Stadtrat die Teilnahme am Pilotprojekt "Integrierte Informationsverwaltung" des Staatsarchivs des Kantons Zürich und genehmigte den dazu notwendigen Dienstleistungsvertrag sowie die anfallenden Kosten von jährlich Fr. 72'000.00 für die Dauer von fünf Jahren. Die Teilnahme an diesem Pilotprojekt verschaffte der Stadt Schlieren die Mitarbeit einer Fachkraft im Bereich Informationsverwaltung, welche die Bewirtschaftung aller drei Phasen des Life-Cycle von Unterlagen organisierte (Laufende Ablage, Ruhende Ablage, Archiv). Die Fachkraft arbeitete zusätzlich an organisatorischen und technischen Projekten mit und unterstützte bei der Umstellung auf die elektronische Informationsverwaltung und Archivierung. Das Pensum der Fachkraft basierte auf Erfahrungswerten und wurde aufgrund der Einwohnerzahl der Gemeinde berechnet. Das Projekt wurde per 31. Dezember 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Mit SRB 109 vom 17. Mai 2023 ist für die Jahre 2024 und 2025 ein reduzierter Dienstleistungsvertrag mit dem Staatsarchiv abgeschlossen worden, der die reine Führung des Stadtarchivs beinhaltet und die Informationsverwaltung explizit ausklammert. Pro Jahr fallen hierfür Kosten von Fr. 45'000.00 an. Es handelt sich um eine bestehende Aufgabe, die schon seit Jahren durch externe Dritte erfüllt wird.

2. Handlungsbedarf

Die Erfahrung der letzten zwei Jahre hat gezeigt, dass die notwendigen Aufgaben rund um die Informationsverwaltung innerhalb der Verwaltung nicht mit den bestehenden Personalressourcen erfüllt werden können. Spätestens ab 2026 ist erneuter externer Unterstützungsbedarf notwendig.

Das Staatsarchiv empfiehlt für die nächsten Jahre diverse Massnahmen im Zusammenhang mit der Integrierten Informationsverwaltung. Die wichtigsten Punkte sind:

- Ein Controlling für die Ablage im CMI wird eingeführt und regelmässig durchgeführt.
- Die eingesetzten Fachapplikationen werden überprüft und wo nötig Massnahmen definiert und umgesetzt, um die rechtskonforme elektronische Ablage sicherzustellen.
- Vorbereitungen für die Umsetzung der digitalen Archivierung werden umgesetzt.
- Ein elektronisches Archiv inklusive Archivinformationssystem AIS ist beschafft und installiert.
- Ausgewählte analoge Fotobestände im Archiv werden digitalisiert und online zu Verfügung gestellt.
- Halbjährliche Schulungen neuer Mitarbeitenden zum Thema Informationsverwaltung werden durchgeführt.

Für die genannten Aufgaben liegt eine Offerte des Staatsarchivs des Kanton Zürichs vor. Die gute Zusammenarbeit und positiven Erfahrungen aus den Jahren 2018 bis 2023 sowie der bestehende Dienstleistungsvertrag rund um die Archivarbeiten legen eine erneute Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv nahe. Mit der Möglichkeit, beide Dienstleistungen aus einer Hand zu beziehen, können auch Synergien im Alltag genutzt werden.

3. Kosten

Das Staatsarchiv stellt der Stadt Schlieren für die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen jährlich eine Vollkostenpauschale in Rechnung. Die Kosten sind abgestuft nach Gemeindegrösse pauschaliert. Für Schlieren rechnet das Staatsarchiv mit einem Arbeitspensum (Archiv und Informationsverwaltung) von 48 %. Pro 10 Stellenprozente werden Fr. 16'500.00 verrechnet, was insgesamt einen Aufwand von Fr. 79'200.00 zur Folge hat. Davon sind Fr. 45'000.00 bereits bisher für die bestehenden Archivleistungen angefallen. Ab 2026 würde sich der Betrag um Fr. 34'200.00 erhöhen. Die Pauschale bleibt für die Dauer der fünfjährigen Vertragsphase unverändert. Allfällige vom Kanton beschlossene Teuerungszulagen auf den Löhnen des Staatspersonals werden bei der jährlichen Rechnungsstellung an die Gemeinden bzw. Städte weiterverrechnet. Eine Negativteuerung wird nicht berücksichtigt.

Die Vollkostenpauschale umfasst neben den eigentlichen Dienstleistungen auch die vom Staatsarchiv erbrachten Basisleistungen (insbesondere Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung), die zur Verfügung gestellte Arbeits- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die Transportkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Vertrag mit dem Staatsarchiv des Kantons Zürich zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Integrierten Informationsverwaltung 2026-2030 wird genehmigt.
2. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, den Betrag von Fr. 79'200.00 unter Konto 100-3130.00 in das Budget der Jahre 2026 bis 2030 einzustellen.

3. Mitteilung an
- Staatsarchiv, Abteilung Gemeindeforschung, Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich
 - Geschäftsleiter
 - Stadtschreiber a.i.
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Patrick Schärer
Stadtschreiber-Stv. 2